

## Römerbrücke



Die Römerbrücke wurde zwischen 144 und 152 n. Chr. erbaut und ist die dritte Brücke an dieser Stelle seit der Stadtgründung. Beim Bau dichteten die Römer jeweils den Bereich um einen Pfeiler ab, pumpten das Wasser heraus und gruben im Flussbett bis sie auf den Felsen darunter stießen. Auf diesen mauerten sie den Pfeiler aus Basaltsteinen, die sie aus einem Steinbruch bei Andernach hatten.

*Betrachte wie sich das Strömungswasser an den Pfeilern vorne und hinten verhält. Notiere die Unterschiede. Kannst du erklären, warum die Pfeiler nicht viereckig gebaut wurden?*

Auf den massiven Pfeilern war zu römischer Zeit eine hölzerne Brückenkonstruktion, ein so genanntes Sprengwerk. Die Steinerne Brücke wurde erst viel später auf den römischen Pfeilern errichtet. Außerdem wurden die Basaltpfeiler dabei etwas erhöht. Das kann man sehr gut an der obersten Schicht der Pfeiler, welche aus Sandstein besteht und nicht aus Basalt, erkennen.

An dem dritten und vierten Pfeiler von der Stadtseite aus gesehen kann man einen kleinen Steinsims erkennen. Hierauf ruhte ein Teil des hölzernen Sprengwerkes (siehe Foto).



*Findest du den Steinsims, auf den sich das Sprengwerk zur Zeit der Römer stützte?*

Zur Zeit der Römer war die Holzbrücke bei Normalstand in etwa 14 Meter über der Wasseroberfläche. Allerdings war der Fluss auch etwas breiter, so dass die Brücke von 9 Pfeilern getragen wurde. Lediglich acht Pfeiler standen im Flusswasser.

*Kannst du eine Erklärung dafür finden, warum nur 8 von den 9 Pfeilern im Wasser standen?*

Zwei der neun Pfeiler sind auf der Stadtseite unter der heutigen Straße verschwunden. *Schätze wo sich die beiden Pfeiler in etwa unter der heutigen Straße befinden - der Abstand aller Pfeiler ist gleich.*